



ZÜRICH-PARIS E-MTB

Vom Grossmünster in Zürich auf die Champs Élysée.

Zugegeben: Der TGV oder das Flugzeug verbinden Zürich schneller mit Paris. Für uns aber ist der Weg das Ziel. Da kommt uns die rund 900 km lange E-Bikestrecke gerade recht. Höhepunkte bilden die Fahrt durch die Franche-Comté entlang dem Doubs, traumhafte Städtchen wie Besançon, Dole oder Dijon und natürlich die triumphale Einfahrt auf der Champs Elysée.

1. Tag Zürich-Waldshut, ca. 55 km/800 Hm

Am Hauptbahnhof in Zürich, wo andere ihre Koffer einladen, steigen wir mit unseren E-Bikes aus. Für uns beginnt das elektrisierende Abenteuer mitten in der Stadt. Die Akkus sind schnell montiert und nach einer herzlichen Begrüssung verschwinden wir über die den Katzensee ins hügelige Hinterland. Auf schmalen Strässchen, Wald- und Wiesenwege gelangen wir zum Rhein und schliesslich ins charmante Städtchen Waldshut.

2. Tag Waldshut-Basel, ca. 66 km/320 Hm

Mal in Deutschland mal in der Schweiz biken wir auf Radwegen und hübschen flüssigen Waldwegen stetig rheinabwärts. Wir passieren sehenswerte Städtchen wie Laufenburg, Bad Säckingen und Rheinfelden. Für uns E-Biker steht heute eine lockere Etappe auf dem Programm. In Basel haben wir noch Zeit und Energie für einen Stadtbummel...

3. Tag Basel-Montbéliard, ca. 78(60) km/1000(600) Hm

Am Jura-Nordfuss bewegen wir uns entlang der Grenze zu Frankreich. Nahe Rodersdorf lassen wir die Schweiz definitiv hinter uns. Wer es heute vorzieht, auszuschlafen, legt die ersten knapp 20 km im Begleitbus zurück. Es folgen zuckersüsse Singletrails im französischen Jura. Unsere E-Bikes lieben diesen Trail-Spass! Wir befinden uns in der Franche Comté. Unser Etappenort ist Montbéliard, ein lebhafter französischer Ort mit einer sehenswerten Altstadt. Das Hotel befindet sich ganz im Zentrum.

4. Tag Montbéliard-Baume-les-Dames, ca. 63 km/350 Hm

Noch einmal nehmen wir einen Augenschein der schmucken Altstadt, bevor wir Montbéliard verlassen. Gleich zu Beginn fahren wir zum Aufwärmen einen Singletrail durch den Wald. Flüssig sausen wir über die Pfade und gelangen bald einmal an die Doubs. Der Fluss wird die nächsten zwei Tage an unserer Seite bleiben. Die Landschaft entlang des Doubs ist eindrücklich. Das Ufer ist über weite Strecken noch unberührt und bietet darum viel Lebensraum für Fauna und Flora. Gross und stolz mäandriert der Fluss durch die dünn besiedelte Franche-Comté.

5. Tag Baume-les-Dames-Besançon, ca. 42 km/680 Hm

Die heutige, etwas kürzere Etappe, startet mit einem Anstieg um den Mont Dommage. Wir pedalieren durch abgelegene Dörfchen. Von der Rückseite her erklimmen wir den Hügelzug über dem Flussverlauf und werden dafür mit beeindruckenden Aussichtspunkten belohnt. Schöne Singletrails führen uns entlang des Kamms und wieder runter ins Tal. Die weitere Fahrt entlang des Doubs und des Rhein-Rhonekanals ist einfach und flüssig, und mit etwas Glück können wir in einer Schleuse eines der zahlreichen Hausboote beobachten. Am früheren Nachmittag treffen wir in Besançon ein, dem Hauptort der Franche-Comté. Wer Lust hat, erkundet das interessante Innenleben der kolossalen Zitadelle oder schlendert durch die charmante historische Altstadt.

6. Tag Besançon-Dole, ca. 69 km/450 Hm

Wiederum fahren wir entlang des Doubs. Über kurze Anstiege erreichen wir Anhöhen mit reizvollen Aussichten auf das Flusstal und seine umliegende Landschaft. Diese kurzen Kicker bewältigen wir dank E-Antrieb locker und flockig. Am frühen Nachmittag erreichen wir Dole mit seinen engen Gassen, den schönen Parkanlagen und der bekannten Stiftsbibliothek aus dem 16. Jahrhundert.

7. Tag Dole-Saint Seine l'Abbeve, ca. 87 km/800 Hm

Mit gut gefüllten Akkus legen wir heute eine sehr lange Etappe zurück. Unser Guide führt uns über einen verschlungenen Waldweg zu einem Aussichtspunkt mit Kirche. Von hier blicken wir über die





weiten Ebenen des Burgunds. Etappenziel ist Dijon, die historische Hauptstadt des Burgunds. Das bekannteste Bauwerk der Stadt ist der Herzogspalast, der im 12. Jahrhundert errichtet wurde und heute das Rathaus von Dijon ist. Selbstverständlich trinken wir am Abend einen edlen Burgunder.

8. Tag Saint Seine l'Abbe-Chatillon, ca. 72km/1050 Hm

Gleich nach dem Hotel erwartet uns eine kurze angenehme Steigung am sonnenverwöhnten Hang. Da und dort wartet eine kleine fahrtechnische Herausforderung auf uns. Bald erreichen wir einen weiteren landschaftlichen Höhepunkt: die Quelle der Seine. Es ist offensichtlich, dass dieser liebevolle Ort ein heimliches Pilgerziel der Pariser ist. Auf einer grünen Wiese direkt neben der Quelle treffen wir auf den Begleitbus, machen Pause und laden gegebenenfalls unsere Akkus auf. Bis zum Hotel in Châtillon fahren wir über grossartige Singletrail-Kilometer!

9. Tag Châtillon-Aix en Othe, ca. 110 km (62) km/850 (600) Hm

Ein kurzer, optionaler Bustransfer am Anfang verkürzt nach Belieben die heutige lange Etappe. Wiederum folgen wir zu Beginn über einige Kilometer der jungen Seine. Wir entdecken sehenswerte historische französische Städtchen und fahren über Blumen geschmückte Brücken. Erstmals fahren wir durch die Rebberge des Burgunds, wo die berühmten Champagnertrauben angebaut werden. Im zweiten Teil der Reise überqueren wir einen Höhenzug, was uns zum Schluss nochmals einige Höhenmeter beschert. Auf grossartigen, flüssig fahrbaren Wegen biken wir durch das Pays d' Othe. Immer wieder werden wir aufs Neue überrascht, auf welch tollen Trails wir uns Paris nähern.

10. Tag Aix en Othe-Sens, 62 km/500 Hm

Wir verlassen die Seine und erreichen über Feld- und Wiesenwege die Yonne, einen Nebenfluss der Seine. Auf aussichtsreichen Anhöhen staunen wir immer wieder über die riesigen Äcker und Felder. Unser Etappenziel ist Sens. Parkiere das E-Bike und nutze die Zeit bei einer allfälligen frühen Ankunft zu einem Spaziergang und einer Besichtigung der Stadt. Insbesondere die Kathedrale sowie der Bischofspalast sind sehenswerte Zeitzeugen aus dem Mittelalter.

11. Tag Sens-Fontainebleau, ca. 61 km/ 400 Hm

Von der Yonne gelangen wir heute über Radwege wieder an die Seine. Wald- und Wiesenwege lassen uns ganz vergessen, wie nahe wir bereits bei Paris sind. Fontainebleau mit seinem prunkvollen Schloss und der königlichen Gartenanlage aus dem 16. Jahrhundert versetzt uns zurück in die Zeit der Sonnenkönige. Hier wurde die Abdankung von Napoléon Bonaparte gefeiert.

12. Tag Fontainebleau-Évry, ca. 58 km/500 Hm

Urbanes E-Biken hat durchaus seinen Reiz. Vor allem, wenn wir auch hier versteckte Weglein entdecken. Auch heute ist die Seine zwischenzeitlich wieder unser sicherer Wegweiser, um Paris ohne Umwege zu erreichen. Gleich zu Beginn fahren wir einige Kilometer über perfekte, flüssige Singletrails in den Wäldern von Fontainebleau. Und auch später verschwindet unser Weg immer wieder zwischen den Büschen in einen Wald. Du wirst überrascht sein, wie abwechslungsreich die heutige Etappe ist! Die Landschaft und der Fluss vor Evry breiten sich ruhig vor uns aus, und wir merken noch nichts von der Hektik der Weltstadt...

13 Tag Évry-Paris, ca. 48 km/100 Hm

Schon zum Frühstück stossen wir mit Champagner auf unsere Schlussfahrt an. Schliesslich fährt man nicht alle Tage mit dem Rad auf die Champs-Élysée. Und schon gar nicht mit dem E-Mountainbike! Kurz vor dem Mittag erreichen wir unser grosses Ziel. Notre Dame, Champs-Élysée mit Arc de Triomphe und den Eiffelturm besuchen wir mit dem E-Bike. Nach einer Dusche hast du Zeit für weitere individuelle Erkundungen in der Stadt der Liebe, in die du dich längst verliebt hast..

14. Tag Paris-Basel-Zürich-Bad Ragaz

Nach einem ausgiebigen Frühstück verladen wir unsere Mountainbikes und fahren über Basel und Zürich nach Sargans. Dabei kreuzen wir einige Male unsere Bikestrecke. Lehne dich zurück und lasse eine unvergessliche Biketour nochmals im Geiste Revue passieren..





Tipp: Verlängere nach Belieben deinen Aufenthalt in Paris und gib uns dein Gepäck und E-Bike mit zurück in die Schweiz. Buche für deine Rückreise von Paris nach Zürich online und bequem den TGV (ab ca. CHF 140.-) (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
19.05.2024 – 01.06.2024	14	3290.-	980.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: einfach bis mittel

Ausrüstung

Gewartetes, vollgefedertes E-Mountainbike (mit Vorteil mindestens 100 mm Federweg). Ersatzakku, falls vorhanden. Nach deiner Anmeldung erhältst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag). Einzelzimmer 1x nicht möglich

Begleitbus

Der Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns nicht auf unserem Weg begleiten. Wir treffen diesen jedoch ein- bis maximal zweimal pro Tag. Auf fast allen Teilstrecken steht der Bus individuell zum Einsteigen/Überbrücken zur Verfügung.

Treffpunkt

Ca. 10.30 Uhr beim Busparkplatz unmittelbar neben dem Hauptbahnhof in Zürich.

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Rückreise ab Paris nach Zürich
- 13 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug zum Einsteigen
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagverpflegung am Rückreisetag
- Tischgetränke

Mögliche Leitung:

Michael Bletsch, Christian Keller, Bruno Krummenacher

